



Jois, am 04. November 2010

- ✓ **Sorgloser Umgang mit Steuergelder**
- ✓ **Rechnungshof soll Gemeindegebarung überprüfen**

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Wir möchten Sie über die 19. Gemeinderatssitzung informieren:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 19. Gemeinderatssitzung vom 24. 9. 2010
Von uns wurden einige Berichtigungen in der Niederschrift vom 24. 9. 2010 gefordert.
Nach Abänderung der Niederschrift wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig beschlossen.
- 2) Rechnungsabschluss 2009
Der Rechnungsabschluss ist im Gemeindeamt vom 23. 12. 2009 bis 6. 1. 2010 zur Einsicht aufgelegt. Bis jetzt wurde er nicht beschlossen, da wir und die ÖVP vehement dagegen stimmten. Im Rechnungsabschluss scheinen außerplanmäßige Ausgaben von über € 500.000,-- auf.
Wir haben bereits im April 2010 darüber eine Aufsichtsbeschwerde beim Amt der Bgld. Landesregierung eingebracht, da wir der Meinung sind, dass ein Rechnungsabschluss der um über € 500.000,-- überzogen wurde, nicht vom Amt d. Bgld. Landesregierung als Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen werden darf.
Weiters wurde von der Aufsichtsbehörde schriftlich bekanntgegeben, dass für Überschreitungen die Zustimmung des Gemeinderates eingeholt werden muss!! Das ist aber nicht geschehen!
Wir sind für einen sparsamen, verantwortungsvollen Umgang mit den Steuergeldern. Ist das der korrekte Weg im Zuge von Sparmaßnahmen?
Wir die GfJ können nur aufmerksam machen und informieren. Deshalb fordern wir die Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Rechnungshof!!

*Wir fragen uns schon: Welche Sinnhaftigkeit hat eine Aufsichtsbehörde, wenn diese so handelt?
Ist es notwendig überhaupt einen Voranschlag zu erstellen, wenn dieser sowieso ohne Konsequenzen überzogen werden kann?*

Den Gemeinderäten dürfte nicht bewusst sein, dass sie auch die Haftung für ihr Handeln übernehmen!

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP beschlossen.

- 3) Autoankauf – VW Pritsche
Da das alte Fahrzeug nicht mehr verkehrstüchtig war, musste ein neues Auto angeschafft werden. Eine gebrauchte VW Pritsche wurde bereits im Frühjahr 2010 angekauft.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer VW Pritsche zum Preis von € 11.400,--.
- 4) Förderung Tourismusverband Jois
Lt. Voranschlag hätte der Tourismusverband eine Subvention von € 12.000,-- bekommen. Der Tourismusverband stellte ein Ansuchen für eine Subvention um insgesamt € 20.000,--.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich eine Subvention an den Tourismusverband von € 20.000,--.
Dobler Leopold und Weber Annemarie stimmen dagegen.

Wir sind der Meinung, dass man das Büro des Tourismusverbandes, das aus dem Gemeindeamt ausgegliedert wurde, nicht nach einem Jahr wieder zusperrern muss, da der Bürgermeister die seinerzeit gemachten finanziellen Zuwendungen nicht einhält.

- 5) Förderung Sportverein
Für den Sportverein war im Voranschlag 2010 ein Betrag von € 4.000,-- zugesichert. Der Sportverein hat ein Ansuchen um zusätzlich € 1.000,-- gestellt.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Sportverein mit insgesamt € 5.000,-- zu fördern. Göschl Elisabeth stimmt dagegen.
- 6) Voranschlag 2010
Der Voranschlag wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP mehrheitlich beschlossen.
Wir stimmten dagegen, weil auf unsere Forderungen nicht eingegangen worden ist.
- Anmerkung: Wir können nicht verstehen, dass plötzlich die ÖVP diesen Sinneswandel vollzieht und dem Voranschlag 2010 nach 10 Monaten ohne die gewünschten Änderungen seine Zustimmung gegeben hat.
Vielleicht werden unsere Forderungen ja doch erfüllt. Wie man sieht ist ja eine Überziehung des Rechnungsabschlusses jederzeit ohne Konsequenzen möglich. Wir bemühen uns auf jeden Fall für unsere Bürger.*
- 7) Verordnung Kanalbenützungsgebühr
Die Kanalbenützungsgebühr wird für das Jahr 2010 nicht geändert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.
Wir sind aber bemüht, dass die Kanalbenützungsgebühr 2011, wie von uns angeregt, um 25 % gesenkt wird und dies auch im neuen Voranschlag 2011 unbedingt berücksichtigt wird.
- 8) Vorgehensweise Straßenbau Krotzen III
Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit dem Straßenbau „Am Krotzen III“ im Frühjahr 2011 zu beginnen.
- 9) Änderung Flächenwidmungsplan Segelhafen – Teilflächen 1435/5
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wasserfläche des Grundstückes Nr. 1435/5 in „Marina“ umzuwidmen.
- 10) Änderung Flächenwidmungsplan Absichtserklärung Nr. 2312 und 2313
Dieses Grundstück von Wetschka Anita und Rudolf liegt am Anfang des Radweges nach Neusiedl am See (zwischen Fam. Zwonarits/Kientzl und Radweg). Fam. Wetschka stellte ein Ansuchen auf Umwidmung der Fläche in Bauland.
Die Absicht auf Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
- 11) Allfälliges
Von uns wurde auf die desolate Straße Am Krotzen 1 – 10 hingewiesen.
Weiters wurde von uns angeregt, die Anrainer am Krotzen III aufzufordern, vor Errichtung der Straße und des Gehsteiges ihr Grundstück straßenseitig einzufrieden, damit später eine Beschädigung des Gehweges verhindert wird.

Wir sind die Kontrolle!!!
Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach